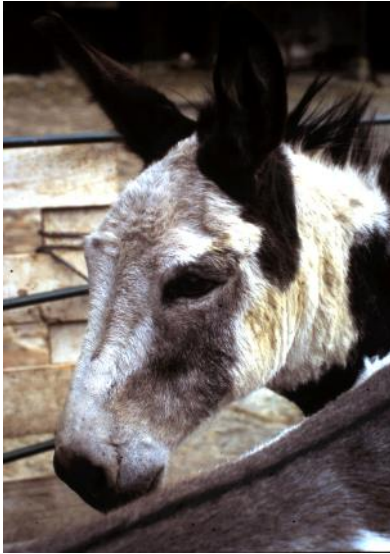


## Marweder Esel

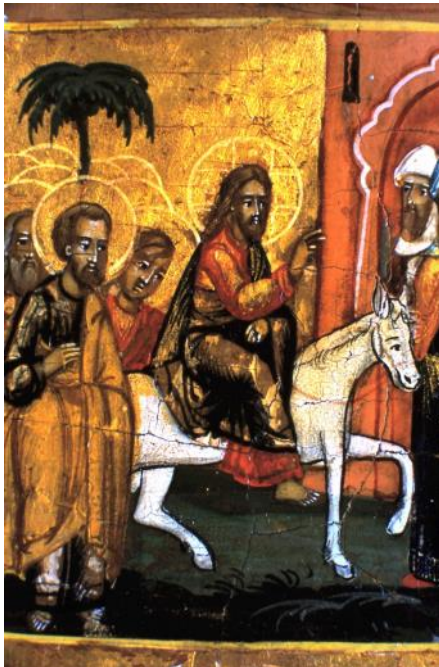


Liebe Gemeindeglieder  
und Freunde,

**I**n der Passionsgeschichte Jesu tauchen zwei Tiere auf. Klar, das erste ist die Eselin, auf der Jesus reitet. In Betfage, einem Dorf östlich von Jerusalem, sollten zwei seiner Jünger diese Eselin einfach losbinden und zu Jesus bringen. Falls jemand nachfrage – die Eselin gehörte ihnen ja keinesfalls – sollten die Jünger nur salopp antworten: „Der Herr bedarf ihrer.“ Tatsächlich: Jesus wollte unbedingt auf diesem Tier in die Stadt Jerusalem einreiten. Warum? Weil damit



ein königliches Erkennungszeichen verbunden war. Denn Jahrhunderte vorher hatte der Prophet Sacharja geäußert: „Siehe, dein König kommt zu dir. Er übt keine Gewalt, er sitzt auf einem Esel und dem Füllen einer Eselin.“ [Übersetzung nach Klaus Berger/Christiane Nord]. Das Tier hat hier also eine wichtige Erkennungsfunktion.



**H**aben Sie schon einmal solch einen wunderschönen Esel gesehen, wie auf dem Titelfoto? Er stammt von der Marweder Eselsfarm, die unser verstorbener Gemeindeglied Claus Strumpf zusammen mit seiner Frau Renate und Frau Anna-Elisabeth Gehrke führte. Bis zu 120 Esel zählte diese Farm – sagenghaft!

**I**m nächsten Monat wird das andere Tier der Passionsgeschichte Jesu auf der Titelseite sein. Dreimal dürfen Sie jetzt schon raten, welches Tier das ist...

*Ihr Pastor Dr. Peter Söllner*